

PRESSEMITTEILUNG

Geborgenheit und Gemeinschaft an Heiligabend

Weihnachtsfeier des KMFV für wohnungslose Menschen im Hofbräuhaus

München, 17. Dezember 2019 – Bereits zum 70. Mal lädt der Katholische Männerfürsorgeverein München e. V. (KMFV) Münchner Bürgerinnen und Bürger ohne eigenen Wohnraum zur traditionsreichen Weihnachtsfeier ein und feiert somit zeitgleich ein Jubiläum. An Heiligabend werden etwa 700 Gäste im Münchner Hofbräuhaus erwartet, denen in ihrer schwierigen Lebenssituation, insbesondere an diesem Abend, Heimat und Geborgenheit gegeben wird. Mit dabei sein wird auch Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg, um gemeinsam mit den Bedürftigen Weihnachten zu feiern.

Über das gesamte Jahr hinweg setzt sich der KMFV mit seinen mehr als 20 Einrichtungen und Diensten für die Belange wohnungsloser Menschen ein. Daher ist es ihm eine Herzensangelegenheit, für diese Menschen insbesondere an Heiligabend da zu sein, um mit ihnen gemeinsam Weihnachten zu feiern. Auch in diesem Jahr wird der KMFV dabei wieder von ca. 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt, die den etwa 700 Gästen im Münchner Hofbräuhaus einen schönen Abend bescheren. Der festlich geschmückte Saal, das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern sowie das reichliche Weihnachtessen (Hackbraten mit Spätzle und gemischtem Gemüse) lassen eine friedvolle und angenehme Weihnachtstimmung aufkommen.

Als Höhepunkt der Veranstaltung wird Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg das Weihnachtsevangelium verlesen und sich mit einer Ansprache an die Gäste wenden. Ebenso wird der Vorstand des KMFV, Ludwig Mittermeier, vor Ort sein. „Es ist entscheidend für uns, dass unsere Gäste einen schönen, besinnlichen Abend verbringen, Gemeinschaft erleben und sich als Teil der Gesellschaft fühlen. Und dies an einem zentralen Ort in München, wie es eben das Hofbräuhaus ist. Zumindest für kurze Zeit sollen sie ihren beschwerlichen Alltag hinter sich lassen können.“, so Mittermeier. Zum Abschluss der Feier wird den Gästen bei der Verabschiedung jeweils ein Geschenk überreicht.

Finanziert wird der Abend durch Spenden der Mitglieder des KMFV und des Adventskalenders für gute Werke der Süddeutschen Zeitung sowie durch Zuschüsse des Erzbischöflichen Ordinariats der Erzdiözese München und Freising und der Landeshauptstadt München. Des Weiteren unterstützen das Staatliche Hofbräuhaus in München und die MVG die Veranstaltung mit Sachspenden. Die Weihnachtsfeier findet ab 18 Uhr im Hofbräuhaus, Festsaal/2. OG, am Platzl 9 in 80331 München statt. Einlass ist ab 17 Uhr. Die Vergabe der Eintrittskarten erfolgt durch die Organisationen der Wohnungslosenhilfe.



Über den KMFV

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (KMFV), gegründet am 19. April 1950, ist ein in der Erzdiözese München und Freising tätiger, caritativer Fachverband. Dem Auftrag seines Gründers Adolf Mathes folgend, wendet sich der Verein an wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank und straffällig gewordene Mitbürger. Der KMFV beschäftigt rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In über 20 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Diensten werden insgesamt etwa 1400 Plätze für Hilfesuchende angeboten. Der KMFV pflegt dabei eine Organisationskultur, die geprägt ist durch Partnerschaft und den zielgerechten Einsatz der fachlichen und ökonomischen Ressourcen. Als Träger und Fachverband ist der KMFV ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner der mit der sozialen Arbeit befassten Behörden und der im selben Arbeitsfeld tätigen Fachorganisationen. Der Verein ist bestrebt, durch Zusammenarbeit und Austausch mit seinen Partnern dem betroffenen Mitbürger ein effizientes Hilfenetz zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kmfv.de

Pressekontakt:

Ralf Horschmann
Leitung Stab Öffentlichkeitsarbeit
Katholischer Männerfürsorgeverein München e.V.
Kapuzinerstraße 9D
80337 München
Telefon: +49 (0)89 / 5 14 18 - 30
Telefax: +49 (0)89 / 5 14 18 - 18
E-Mail: ralf.horschmann@kmfv.de